

Anfragen an Verwaltung 17.04.2018
auf bitten von Herrn OB Neher nunmehr schriftlich.

Ich bitte die Anfragen den zuständigen Ressorts zur **zeitnahen, schriftlichen Beantwortung** zuzuleiten.

Wie steht es um die Vertragsunterzeichnung Bahnhof ?

In der GR-Sitzung 20.3. wurde die Vertragsunterzeichnung Bahnhof für Anfang April angekündigt. Gestern wurde auf Nachfrage ein neuer Termin Anfang Juni mitgeteilt.

Was führte zur Terminverschiebung?
Wie sieht die Vereinbarung neu aus?

Straßenschäden

Straßen zählen zum städtischen Infrastrukturvermögen und sollten gepflegt und erhalten werden.

Nachdem nunmehr der Frühling begonnen hat zeigen sich in vielen Straßen Rottenburgs Aufbrüche und Risse im Asphalt. Diese zu schließen bevor im Herbst Wasser eindringt und der Frost dann zu größeren Schäden führt, sollte nicht vergessen werden.

Wer in der Stadt ist dafür zuständig?

Wann wird die notwendige Reparatur durchgeführt – oder unterbleibt sie wie die vergangenen Jahre ?

Hundekot

Ich sehe immer wieder Hundebesitzer, die den roten Kotbeutel wie eine Monstranz vor sich her tragen, doch sobald sie meinen nicht beobachtet zu sein, vergessen wozu er gedacht ist und die Hinterlassenschaft Ihres Lieblings auf den Wegen übersehen.

Die Grünflächen der Stadt, vom Stadtgraben, die Uferböschungen des Neckars beidseitig, vom Stauwehr bis ins Schänzle, vom Eugen-Bolz-Platz entlang des Weggentalbaches bis zum Kloster, die Wege ins Grüne mutieren all Morgen und Abend zur „Waldi“-Rennstrecke der Hundebesitzer, immer in der Hoffnung den roten Beutel mangels Beobachter nicht benutzen zu müssen.

Nun bewirbt sich Rottenburg um die Landesgartenschau, möchte sich attraktiv

präsentieren mit viel Grün, das aber auf Grund der Tretminen nicht betreten werden kann – wie passt das zusammen?

Verkotete Wiesenränder sind für den Landwirt als Viehfutter nicht mehr nutzbar und in der Bewirtschaftung unzumutbar.

Wäre es nicht sinnvoll von der Stadt an den Rennstrecken Hundeklos, kleine umzäunte Flächen, wie z.B. Straßburg einst zur Gartenschau, einzurichten?

Dort werden die Hundeklos angenommen und die Verschmutzung der Grünflächen ist kaum mehr vorhanden.

Auf die Erziehung der Hundebesitzer zu warten, ist, glaube ich, in Erwartung der LGS nicht zielführend.

Was gedenkt die Stadt zu unternehmen.
Wie sieht es in den Stadtteilen aus?

Buslinien

Vom **Kreuzerfeld-Alt** verkehrt der Stadtbus alle Stunde zum Bahnhof, wer weiter will in die Innenstadt zum Busbahnhof Eugen-Bolz-Platz muß am Bahnhof 25 Minuten auf den Anschluß warten, ist das zumutbar?

Warum ist es möglich, daß der Bus von Frommenhausen halbstündlich verkehrt?

Wie sieht es mit dem Busverkehr im **Dätzweg** aus?

Die Anwohner des gesamten Dätzwegs und der St. Claude-Straße müssen vor zur Schadenweiler Straße laufen.

Wäre es nicht möglich und sinnvoll einen Rundverkehr Erasmusstraße, St. Claude-Straße, Dätzweg, Schadenweilerstraße einzurichten und das Gebiet an den Stadtbus anzuschließen?

Der reguläre Linienverkehr endet um 21 Uhr, **das Ruftaxi** um 21:45, wer von der Innenstadt nach einer Veranstaltung nach Hause möchte findet keine Möglichkeit mehr bei den öffentlichen Verkehrsmitteln. Als einzige Alternative verbleibt den eigenen Pkw oder das Taxi zu nutzen.

Gedenkt Rottenburg hier was zu ändern ?

Parkgenehmigungen für Handwerker

Tübingen hat für Handwerker ganzjährige Ausnahmegenehmigungen für das kostenlose Parken in von verkehrsberuhigten Plätzen und Zonen, im eingeschränkten Halteverbot, auf bewirtschafteten Parkflächen und Bewohnerparkbereichen vergeben.

Wie handhabt dies Rottenburg ?

Einzelparkausweise oder tageweise Sondergenehmigungen sind den Handwerker keine brauchbare Lösung, ein Zehnerblock ist bei einem kleinen Handwerker-Fuhrpark auch nicht akzeptabel, da an einem Tag u.U. Mehrere Baustellen mit unterschiedlichen Fahrzeugen angefahren werden müssen und dieser sich dann relativ schnell verbraucht.

Wie gedenkt Rottenburg den Handwerkern entgegen zu kommen?

Für Ihre Antworten schon heute herzlichen Dank

Werner Vogt